



Sonntag, 29. Juni 2025 / 11 Uhr / Barbarahalle

## ***Eröffnungskonzert der Dozenten***

**Ludwig Beethoven (1770-1827)**

*Klavierquartett nach dem Quintett op. 16*

*Grave – Allegro, ma non troppo*

*Andante cantabile*

*Rondo. Allegro, ma non troppo*

**Aleksey Igudesman (geb. 1973)**

Funk the String

**Carl Filtsch (1830-1845)**

Mazurka in es-Moll op. 3 Nr. 3

**Georg Friedrich Händel (1685-1759)**

„Lascia ch'io pianga“ aus Rinaldo

**Gaetano Donizetti (1797-1848)**

„Amore Marinaro“ aus Canzoni Poppolari

**Roland Herret** Violine

**Tobias Kausel** Violine

**Heinz Neuwirth** Viola

**Stefanie Prenn** Violoncello

**Doris Kitzmantel** Klavier

**Heinz Chen** Klavier

**Maria Bisso Garrido** Gesang

## **Roland Herret**

Initiator und Leiter der Musikwoche Grünbach. Studien in Lübeck bei Shmuel Ashkenasi und in Wien bei Johannes Meissl. Preisträger internationaler Violinwettbewerbe, Soloauftritte und internationale Engagements als Gastkonzertmeister, Substitut der Wiener Philharmoniker. Gründer und Geiger der Kammermusikgruppe Atout, intensive Konzerttätigkeit mit dem Adamas Quartett. 2009–2012 Leiter des Jugendkurses der Meisterklassen Gutenstein. Seit 2018 Dozent des Young Masters Ensembles (Kooperationsprojekt der Musikuniversität Wien und der J. S. Bach Musikschule). Seit 2018 künstlerischer Leiter der Philharmonie Klosterneuburg. Seit 2020 Dozent der Musikwoche Benediktbeuern für Streicher und Gitarristen.

## **Tobias Kausel**

Seine musikalische Laufbahn hat ihn von der Musikschule Margareten über die Musikuniversitäten Linz, Graz und Wien bis quer durch Europa geführt. Musikalische Stationen waren das Europäische Jugendorchester, die Vereinigten Bühnen und das Malta Philharmonic Orchestra sowie diverse Wiener Orchester wie das Schönbrunn Orchester, das Wiener Mozart Orchester und die Klangvereinigung Wien. Die Leidenschaft für das Unterrichten brachte ihn von der Musikschule Schneebergklang über Hainburg zurück zu seinen Wurzeln in die Musikschule Wien.

## **Heinz Neuwirth**

Studium Violine bei F. Samohyl und Viola bei F. Bauer (Konservatorium Wien) sowie Musikwissenschaft in Wien und Heidelberg. Stets neugierig darauf, Neues zu entdecken, aber auch Altes zu bewahren, folgten Tätigkeiten als Kammer- und Orchestermusiker, Herausgeber im Musikverlag, Musikarchivar, Bratschen- und Geigenlehrer. Ein besonderes Anliegen ist ihm die musikalische Erwachsenenbildung.

## **Stefanie Prenn**

Studien bei Georg Baich, Tobias Kühne, Maarten Mostert, Dmitri Ferschtmann und Reinhard Latzko. Zusätzlich Meisterkurse u. a. bei Sándor Végh, Natalia Gutman, Valter Despalj, Heidi Litschauer und Quirine Viersen. Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. Stefanie Prenn ist eine gefragte Kammermusikerin und Mitglied des Adamas Quartetts, der Kammermusikgruppe ATOUT, des Ensembles Platypus, des Ensembles xxj sowie des Solistenensembles Kaleidoskop. Sie wirkte in zahlreichen renommierten Orchestern wie dem Orchester der Wiener Volksoper, Radio-Sinfonieorchester Wien, Bruckner Orchester Linz und dem Bühnenorchester der Wiener Staatsoper mit und arbeitete als Assistentin von Reinhard Latzko an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

## **Doris Kitzmantel**

Die österreichische Pianistin und Blockflötistin ist eine facettenreiche Künstlerin mit Leidenschaft für die Kammermusik. Neben ihrem Studium in Paris, Manchester, Wien und Linz hat Doris in Meisterkursen mit Elisabeth Leonskaja und Alfred Brendel zusammengearbeitet. Doris spielte in vielen renommierten Konzerthallen wie in St. Martin-in-the-Fields, dem Musikverein Wien, dem Wiener Konzerthaus. Besonders sind ihr die kulturell spannenden Tourneen nach Südafrika und in den Iran in Erinnerung. Im Herbst 2022 führte sie eine Tournee nach Mexiko und in die USA. An der Städtischen Musikschule Mistelbach leitet Doris eine Klavier- und Blockflötenklasse. Sie ist Gründerin des Vereins „Musikantenschmiede“ in Gramatneusiedl, wo sie mit ihrer Familie und ihren Kindern lebt.

## **Heinz Chen**

Geboren in Wien, Studien an der Wiener Musikuniversität bei Wolfgang Watzinger, an der Sibelius-Akademie Helsinki bei Erik Tawaststjerna und an der Musikhochschule Detmold bei Anatol Ugorski. Als Pianist wurde er 2002 mit dem Bösendorfer-Stipendium ausgezeichnet, gewann 2006 den Helmi-Vesa-Klavierwettbewerb in Helsinki und 2008 den Publikumspreis beim Internationalen Klavierwettbewerb „The Muse“, Griechenland. Von 2006 bis 2009 war er künstlerischer Leiter des Beigang International Music Festival in Taiwan und trat als Pianist und Korrepetitor auf. 2011 war er Teil des Mini-Mahler-Ensembles (Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie), als Liedbegleiter war er Finalist bei den Internationalen Wettbewerben Joseph Suder (2012) und Das Lied (2013).

## **Maria Bisso Garrido**

Die spanische Sopranistin Maria Bisso Garrido wurde in Buenos Aires geboren und erhielt ihre Ausbildung am dortigen „Instituto Superior de Arte del Teatro Colón“ und am „Conservatorio Nacional de Música“ (Klavier und Gesang). Zu ihren Lehrern zählten Nino Falsetti, Ruthilde Boesch und Edita Gruberová. Sie ist Preisträgerin des Internationalen Maria-Callas-Wettbewerbs in São Paulo (Brasilien) und singt in bedeutenden Opernhäusern Argentiniens und Europas, darunter große Partien wie Mozarts Pamina, Zerlina und Susanna, Puccinis Laretta und Musetta, Verdis Gilda oder Pergolesis Serpina. Als Konzertsängerin war Maria Bisso Garrido in Österreich, Frankreich, Italien, Argentinien, China und den Vereinigten Staaten zu hören, wobei ihr Repertoire von der Barockmusik bis zur Moderne reicht.

## **Musikwoche Grünbach – Die Kunst des Miteinanders**

*Was im Jahr 2013 als kleiner improvisierter Musikkurs mit Abschlusskonzert in einem Klassenzimmer begann, ist heute ein beliebtes Sommerfestival, das auf eine Vielzahl an Kurswochen und an Konzerten im Schneebergland zurückblickt.*

*Kursteilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus finden sich jährlich wieder ein, um unterstützt von unseren erfahrenen Dozenten Solostücke oder Ensembles gemeinsam zu erarbeiten. Klavierbegleitung, Übecoachings und Workshops ergänzen optional den täglichen Unterricht und eine professionelle Kinderbetreuung erlaubt auch Kindern ab 7 Jahren ohne Begleitpersonen am Kurs teilzunehmen.*

*Was macht die Faszination der Musikwoche Grünbach aus?*

*Das Besondere an „Grünbach“ – wie die Musikwochen in Musikerkreisen mittlerweile ganz schlicht genannt werden – ist das Miteinander von Laienmusikern aller Altersstufen mit hoffnungsvollen jungen Nachwuchskünstlern, die in einigen Fällen bereits an der Schwelle einer professionellen Karriere stehen.*

*Gemäß dem Motto „ohne Breite keine Spitze“ ist es unzweifelhaft diese Basis – Familien, Studenten, Berufstätige und Senioren –, die den besonderen Reiz und das Alleinstellungsmerkmal der Musikwoche ausmacht. So werden auch in den angekündigten Konzerten erstrangige Kammermusiker, begabte Nachwuchskünstler und ambitionierte Laien zu hören sein – und manchmal mag man sich wundern, wie diese Grenzen zu verschwinden scheinen...*

***Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den weiteren Konzerten der Musikwoche!***

### **Konzerte der Dozenten:**

So, 6. Juli 2025 / 11:00 / Barbarahalle Grünbach

So, 13. Juli 2025 / 11:00 / Barbarahalle Grünbach

### **Konzerte der Teilnehmer (Eintritt frei):**

Do, 3. Juli 2025 / 18:00 / Mostheuriger Steurer: Kammermusik auf der Höh'

Fr, 4. Juli 2025 / 19:00 / Pfarrkirche Puchberg: Erlesenes der ersten Kurswoche

Sa, 5. Juli 2025 / 11:00 / Barbarahalle: Bunte Mischung der Woche

Do, 10. Juli 2025 / 18:00 / Mostheuriger Steurer: Kammermusik auf der Höh'

Fr, 11. Juli 2025 / 19:00 / Pfarrkirche St. Egydn: Erlesenes der zweiten Kurswoche

Sa, 12. Juli 2025 / 11:00 / Barbarahalle Grünbach: Bunte Mischung der Woche

Do, 17. Juli 2025 / 18:00 / Fruchtwelt Mohr-Sederl: Konzert im Wohlfühlgarten

Fr, 18. Juli 2025 / 19:00 / Pfarrkirche Grünbach: Erlesenes der dritten Kurswoche

Sa, 19. Juli 2025 / 11:00 / Barbarahalle: Bunte Mischung zum Schluss

## **Wir danken unseren Förderern und Partnern!**

